

Presseinformation

Seite 1 von 2

Hamburg, Celle, 22.12.2010

Sehschwäche bei Kindern rechtzeitig erkennen

Die Betriebskrankenkasse Mobil Oil bietet in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband der Augenärzte Deutschlands (BVA) als erste gesetzliche Krankenkasse ein Augenscreening für Kinder zur Früherkennung einer Sehschwäche (Amblyopie) an. In Mitteleuropa wird etwa eines von 15 Kindern nie seine volle Sehkraft erreichen, weil behandelbare Sehstörungen nicht rechtzeitig bemerkt werden. Eine Fehlsichtigkeit oder ein leichtes Schielen sind die häufigsten Ursachen für die Sehschwäche eines Auges. Sie kann im Kleinkindalter gut behandelt werden, verpasst man dieses Zeitfenster, droht eine dauerhafte und nicht mehr zu behebende Beeinträchtigung des Sehens.

Diese Sehschwäche kann im schlimmsten Falle einer funktionellen Einäugigkeit gleichkommen. Lernstörungen, ein erhöhtes Unfallrisiko und psychische Belastungen sind mögliche Folgen. „Rund 60 % der Sehschwächen bei Kindern werden zu spät erkannt“, macht Prof. Dr. med. Bernd Bertram, der erste Vorsitzende des BVA deutlich. „Dies zeigt, wie wichtig eine fachärztliche Vorsorgeuntersuchung beim Augenarzt ist.“

Das Sehvermögen entwickelt sich in den ersten Lebensjahren im Zusammenspiel von Augen und Gehirn. Liefern die beiden Augen aber zu unterschiedliche Bilder – etwa wegen einer Fehlsichtigkeit eines Auges oder weil das Kind schielt – blendet das Gehirn die Informationen eines Auges aus. Geschieht dies dauerhaft, entsteht eine einseitige Sehschwäche. Die Möglichkeiten der Berufswahl im Erwachsenenalter kann dadurch eingeschränkt werden.

Frühe Behandlung schützt vor dauerhafter Sehschwäche

Je früher eine solche Sehminderung erkannt wird, desto besser sind die Möglichkeiten für eine erfolgreiche Behandlung. Die BKK Mobil Oil bietet als erste gesetzliche Krankenkasse bundesweit für versicherte Kinder im Alter von 31 bis 42 Monaten ein umfassendes Screening auf Amblyopie an. Kinder, die zur Risikogruppe gehören – etwa wenn Eltern oder

Geschwister schielen – können auf Wunsch der Erziehungsberechtigten die Vorsorgeuntersuchung bereits im Alter von sechs bis zwölf Monaten erhalten.

Bei der Behandlung der Sehschwäche wird das bessere Auge abgedeckt, um das schwächere durch Training gezielt zu fördern. Um Brechungsfehler zu korrigieren, wird gegebenenfalls auch mit Brillen gearbeitet. Ziel ist es, die gesunde Sehfähigkeit beider Augen zu erreichen.

Weitere Informationen zum Thema Amblyopie und Augengesundheit finden Sie auf der Website des Berufsverbands der Augenärzte Deutschlands www.augeninfo.de.

Informationen zum Leistungsangebot der Betriebskrankenkasse Mobil Oil finden Sie unter www.bkk-mobil-oil.de.

Pressekontakt BKK Mobil Oil:

Antje Eckert
Telefon: 040 3002-11412
E-Mail: Antje.Eckert@bkk-mobil-oil.de

Pressekontakt :

Dr. med. Georg Eckert
Telefon: (07307) 4466
E-Mail: [presse\(at\)augeninfo.de](mailto:presse(at)augeninfo.de)

Die Betriebskrankenkasse Mobil Oil auf einen Blick:

Mit rund einer Million Versicherten gehört die Betriebskrankenkasse Mobil Oil zu den finanz- und leistungsstärksten Trägern der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland. „Kein Zusatzbeitrag“ ist ihr Versprechen für 2011. Die Versicherten der BKK Mobil Oil profitieren nicht nur vom umfangreichen Leistungsangebot, sondern zum Beispiel auch vom modernen Kundenservice mit schnellen Kontaktwegen – vom Online-Beitritt bis zur medizinischen 24-Std.-Hotline BKK-MED-FON. Der TÜV SÜD hat der BKK Mobil Oil das Siegel "Geprüfte Service-Qualität" verliehen. Mitglied kann jeder werden, der in Bayern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Hessen, Thüringen oder in Nordrhein-Westfalen wohnt oder arbeitet. Persönlich betreut werden die Versicherten in den Geschäftsstellen Celle (Niedersachsen), Hamburg und Heusenstamm (Hessen). Insgesamt beschäftigt die BKK Mobil Oil inzwischen über 1.400 Mitarbeiter.